

## Lesung 24.12.2024

### Psalm 43 (BasisBibel Übersetzung)

**43** <sup>1</sup> Verhilf mir zu meinem Recht, Gott! Vertritt mich vor Gericht gegen das Volk, das sich nicht an deine Gebote hält! Rette mich vor falschen und bösen Menschen! <sup>2</sup> Denn du bist der Gott, der meine Zuflucht ist! Warum hast du mich verstoßen? Warum muss ich so traurig durchs Leben gehen, bedrängt von meinem Feind? <sup>3</sup> Sende dein Licht und deine Wahrheit! Sie sollen mich sicher führen. Sie sollen mich zu dem Berg bringen, wo dein Heiligtum ist – deine Wohnung. <sup>4</sup> Dann will ich vor den Altar Gottes treten, vor Gott, der mich mit Jubel und Freude erfüllt. Zur Musik der Leier will ich dir danken, Gott, du mein Gott. <sup>5</sup> *Was bist du so bedrückt, meine Seele? Warum bist du so aufgewühlt? Halte doch Ausschau nach Gott! Denn bald werde ich ihm wieder danken. Wenn ich nur sein Angesicht schaue, hat mir mein Gott schon geholfen.*

### Johannes 1,1-14 (BasisBibel Übersetzung)

**1** Von Anfang an gab es den, der das Wort ist. Er, das Wort, gehörte zu Gott. Und er, das Wort, war Gott in allem gleich. <sup>2</sup> Dieses Wort gehörte von Anfang an zu Gott. <sup>3</sup> Alles wurde durch dieses Wort geschaffen. Und nichts, das geschaffen ist, ist ohne dieses Wort entstanden. <sup>4</sup> Er, das Wort, war zugleich das Leben in Person. Und das Leben war das Licht für die Menschen. <sup>5</sup> Das Licht leuchtet in der Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht angenommen. <sup>6</sup> Ein Mensch trat auf, den Gott gesandt hatte. Er hieß Johannes. <sup>7</sup> Dieser Mensch war ein Zeuge für das Licht. Alle sollten durch ihn zum Glauben kommen. <sup>8</sup> Er selbst war nicht das Licht. Aber er sollte als Zeuge für das Licht auftreten. <sup>9</sup> Er, das Wort, war das wahre Licht. Es ist in die Welt gekommen und leuchtet für alle Menschen. <sup>10</sup> Er, das Wort, war schon immer in der Welt. Die Welt ist ja durch ihn entstanden. Aber sie erkannte ihn nicht. <sup>11</sup> Er kam in die Welt, die ihm gehört. Aber die Menschen dort nahmen ihn nicht auf. <sup>12</sup> Aber denen, die ihn aufnahmen, verlieh er das Recht, Kinder Gottes zu werden. – Das sind alle, die an ihn glauben. – <sup>13</sup> Kinder Gottes wurden sie nicht durch ihre Abstammung. Sie wurden es auch nicht, weil ein Mensch es wollte oder weil sie einen Mann zum Vater haben. Kinder Gottes wurden sie allein dadurch, dass Gott ihnen das wahre Leben schenkte. Das Wort Gottes ist Mensch geworden. <sup>14</sup> Er, das Wort, wurde ein Mensch. Er lebte bei uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Es war die Herrlichkeit, die ihm der Vater gegeben hat – ihm, seinem einzigen Sohn. Er war ganz erfüllt von Gottes Gnade und Wahrheit.